

Sachbearbeiter: _____ Referat: _____ Datum: _____
vorl. Gegenstandswert: _____ Stundensatz _____ Risiko nach GWG _____

Mandantenaufnahmebogen

Firma _____
Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____ gesetzl. Vertreter _____
Straße/Haus-Nr. _____
PLZ/Wohnort _____
Tel _____ Fax _____
Mobil _____
E-Mail _____

Ich bitte darum, mir E-Mails unverschlüsselt zuzusenden.
(bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

Bankverbindung _____
IBAN _____ BIC _____

Rechtsschutz _____ Schaden/Vers.Nr. _____

Identifikation Pass Nr. _____ Datum _____ Behörde _____

- | |
|---|
| 1. Es gelten die Mandatsbedingungen der Lichtenstern & Partner mbB Rechtsanwälte Steuerberater als vereinbart, die in der Kanzlei ausliegen und unter https://www.lichtenstern.partners/unsere-leistungsversprechen/download/ einsehbar sind. |
| 2. Die umseitigen Datenschutzerklärung habe ich gelesen und erkläre mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden. |
| 3. Auch ein erstes Beratungsgespräch beim Rechtsanwalt ist kostenpflichtig, § 34 RVG. Daher erfolgt jede <i>Erstberatung</i> , die nicht mit einer anderen gebührenpflichtigen Tätigkeit zusammenhängt, auf Stundenbasis. Eine Anrechnung der Beratungsgebühr nach § 34 Abs. 2 RVG wird ausgeschlossen. |
| 4. Es gelten für die Erstberatung nachfolgende Stundensätze als vereinbart: |
| Rechtsanwalt € 220,00 zzgl. 19 % USt. = € 261,80 |
| Fachanwalt € 250,00 zzgl. 19 % USt. = € 297,50 |
| Höchstgrenze für die <u>Erstberatung</u> für Verbraucher € 190,00 zzgl. 19 % USt. = € 226,10 |

Ich habe von vorstehenden Hinweisen Kenntnis genommen und erkläre mein Einverständnis.

.....
Datum

.....
Ihre Unterschrift

Wie wurden Sie auf uns aufmerksam?

Empfehlung:

Internet/Google:

Sonstige:

.....

.....

.....

Datenschutzerklärung der Kanzlei Lichtenstern & Partner mbB Rechtsanwälte Steuerberater

In dem umseitigen Mandatenaufnahmebogen erklären Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der von uns betriebenen EDV Anlage insbesondere auf den Servern des von uns beauftragten Datenauftragsverarbeiters DATEV eG in Nürnberg.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns und ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen. Bitte geben Sie die Informationen auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlichen Berechtigten weiter. Dazu zählen zum Beispiel begünstigte im Todesfall, Prokuristen oder Bürgen.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist:

Lichtenstern und Partner mbB Rechtsanwälte Steuerberater
Eichteilstraße 19
86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191-3201010 ; Fax 08191-3201011;
E-Mail info@lichtenstern.partners

Sie erreichen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

Lichtenstern & Partner mbB Rechtsanwälte Steuerberater
Datenschutzbeauftragter
Eichteilstraße 19
86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191-320 1010; Fax 08191-3201019;
E-Mail datenschutz@lichtenstern.partners

2. Von uns genutzte Quellen und Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen, auch in Ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter einer juristischen Person (Mandant) erhalten. Zum Anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (zum Beispiel Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten des vertretungsberechtigten Bevollmächtigten können sein:

Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, unselbständig/selbstständig, Legitimationsdaten (zum Beispiel Ausweisdaten), Authentifizierungsdaten (zum Beispiel Unterschriftsprobe), Steuer-ID.

Bei Abschluss und Nutzung von Dienstleistungen können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen: Angaben und Protokollierung zu rechtlich relevanten Sachverhalten, insbesondere im Zusammenhang von Steuererklärungen, Buchhaltungen und Rechtsstreitigkeiten oder juristischen Beratungen und Vertragsgestaltungen.

3. Wofür wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von rechtsanwaltlichen und steuerberatenden Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Mandanten oder zur Durchführung sonstiger Maßnahmen nach gesonderter Absprache. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Schriftstücken entnehmen, die wir Ihnen im Zuge der Geschäftsverbindung übergeben.

b. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Absatz 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Absatz 1e DSGVO)

Zudem haben auch wir als Anwalts- und Steuerkanzlei uns nach allgemeinen und den hierfür einschlägigen berufsrechtlichen Gesetzen und Verordnungen sowie sonstigen gesetzlichen Vorgaben, wie z.B. dem Geldwäschegesetz und den Steuergesetzen zu richten. Zu den Zwecken der Verarbeitung können, je nach Fallgestaltung, unter anderem im Einzelfall die Identitäts- und Altersprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprevention gehören.

c. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Absatz 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie beispielsweise zur

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung in rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT Sicherheit und des IT Betriebs der Kanzlei,
- Verhinderung von Straftaten
- gegebenenfalls Videoüberwachung und sonstige Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

d. Aufgrund ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Aktenführung, Weitergabe von Daten an verbundene Unternehmen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen bis dahin nicht betroffen sind.

4. Wer bekommt Ihre Daten

Innerhalb der Kanzlei erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie das rechtsanwaltliche und steuerberatende Berufsgeheimnis und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Kanzlei ist zunächst zu beachten, dass wir als Kanzlei zur Verschwiegenheit über alle mandantenbezogenen Tatsachen und Wertungen (betrifft gleichermaßen Vertreter/Bevollmächtigte) verpflichtet sind. Uns trifft eine besondere berufliche Verschwiegenheit nach den hierfür einschlägigen berufsrechtlichen Bestimmungen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, sie eingewilligt haben und/oder von uns beauftragte Auftragsdatenverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung unserer

berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflicht sowie der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO/BDSG) garantieren.

Zu Zwecken der Kanzleiführung bedienen wir uns der DATEV als besonders beauftragte und zur beruflichen Verschwiegenheit verpflichteten Auftragsdatenverarbeiters.

5. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung der Aufträge unserer Mandanten oder der Person für die diese handeln (Vertretungsberechtigte) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (zum Beispiel steuerrechtliche Meldepflichten). Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standard Vertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange sie für die jeweilige juristische Person uns gegenüber Vertretung berechtigt sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig nach den hierfür geltenden berufs- und datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht, es sei denn, ihre -befristete - Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen nach HGB, AO, GWG u.a. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 2-10 Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 155 ff. BGB können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- Auskunft nach Art. 15 DS GVO,
- Berichtigung nach Art. 16 DS GVO,
- Löschung nach Art. 17 TS GVO,
- Einschränkung der Verarbeitung aus Art. 18 DSGVO
- Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsverbindung, auch mit der von Ihnen uns gegenüber vertretenen juristischen Person müssen sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Vertretung/Bevollmächtigung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten müssen wir sie in der Regel als Vertretungsberechtigten/Bevollmächtigten ablehnen bzw. müssen eine bestehende Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung aufheben.

Insbesondere kann es sein, dass wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet sind, Sie vor Einrichtung der Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung z.B. anhand ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben sie uns nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebenden Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von der jeweiligen juristischen Person gewünschte Vertretungsberechtigung/Bevollmächtigung nicht einrichten oder fortsetzen.

Information über ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Absatz 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein hierauf gestütztes Profiling nach Artikel 4 Abs. 4 DSGVO .

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben (z.B. Newsletter). Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.; dies gilt auch für das Profiling nach § 4 Abs. 4 DSGVO, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

3. Jeder Widerspruch kann formfrei telefonisch: 08191-3201010 oder alternativ persönlich in unserer Kanzlei in 86899 Landsberg am Lech, Eichteilstraße 19 oder ganz einfach per Email an info@lichtenstern.partners erfolgen